I. Section für Zoologie.

Erste Sitzung am 2. Februar 1899. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Nitsche.
— Anwesend 27 Mitglieder.

Prof. Dr. H. Nitsche überreicht für die Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar seines jüngst erschienenen Buches: „Studien über Hirsche“, Heft I.

Institutsdirector Th. Reibisch berichtet, dass neuerdings an einer Landschnecke elektrische Erscheinungen beobachtet worden seien.

Dr. J. Thallwitz schildert einen von ihm beobachteten Kampf zwischen zwei Käfern.

„Im Spätsommer 1898 bemerkte ich an einem Waldrändchen bei Pirna einen zwischen dem Gras dahineilenden und auf meinen Standort zukommenden *Carabus auratus*. Kaum zufällig auf ihn aufmerksam geworden, sah ich, wie das Thier von einem *Necrophorus vespillo* angegriffen wurde, der es von der Seite her anfiel. Da sich der Laufkäfer kurze Zeit darauf nicht mehr regte, fasste ich ihn und sah, dass er eine klaffende Wunde unterseits hinter dem ersten Brustring aufwies. Wenn der Laufkäfer die schwere Schädigung auch wahrscheinlich vorher anderswo davongetragen hat, so erschien mir der hastige Angriff des *Necrophorus* auf ein lebendes Insect, noch dazu auf einen *Carabus*, immerhin als eine merkwürdige Sache, zumal mich der umgekehrte Fall viel weniger verwundert hätte.“

Prof. Dr. H. Nitsche bespricht in einem längeren Vortrage die Morphologie der Mundwerkzeuge bei den Insecten mit besonderer Berücksichtigung der saugenden.

Zweite Sitzung am 6. April 1899. Vorsitzender: Dr. J. Thallwitz. — Anwesend 20 Mitglieder.

Dr. J. Thallwitz hält einen Vortrag: Zur Hydrobiologie der Elbe, in dem er den Bau, die Entwicklung und die Lebensart der in der Elbe vorkommenden niederen Krebse, besonders die der Blattfuss-, Muschel- und Spaltfusskrebse, d. h. der Phyllopoden, Ostracoden und Copepoden behandelt. Zur Erläuterung dienen von ihm selbst angefertigte Tafeln und mikroskopische Präparate. Einschlägige Litteratur wird vorgelegt.

Bankier A. A. Kuntze legt eine mit Schildläusen (wahrscheinlich der Gattung *Mytilaspis* angehörig) besetzte Apfelsine vor.

Dritte Sitzung am 1. Juni 1899. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Nitsche.
— Anwesend 28 Mitglieder.

Herr W. Putschner lässt zunächst den genauen Katalog seiner Mineraliensammlung circuliren und zeigt ein in seinem Garten aus Samen gezogenes Exemplar von *Aquilegia vulgaris* vor, dessen Blüthen merkwürdig missgebildet und vergrünt sind.

Institutsdirector Th. Reibisch erläutert an einem sehr schönen Chamäleon-Skelett die besonderen Eigenthümlichkeiten des Knochenbaues dieser Gruppe.

Prof. Dr. H. Nitsche schliesst hieran einige Bemerkungen über den Bau der Lungen und das Gefangenleben dieses Thieres.

Prof. Dr. H. Nitsche berichtet über die Einschleppung einer japanischen ungeflügelten Laubheuschrecke (*Rhaphidophorus marmoratus*) durch Eier. Die vorgelegten Exemplare stammen aus zwei Glashäusern in Mittweida in Sachsen und Bückeburg.

Derselbe schildert schliesslich in längerem Vortrage den 1897 und 1898 über fast alle sächsischen Staatswaldungen verbreiteten Frass des Fichtennestwicklers, *Grapholitha tedella*.

Besonders hervorzuheben ist, dass in einigen Revieren dieser Frass durch einen insectentödtenden Pilz, durch die gewöhnlich nur auf Kohlweisslingsraupen vorkommende *Entomophthora radicans* sein Ende fand.

II. Section für Botanik.

Erste Sitzung am 9. Februar 1899. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 36 Mitglieder.

Prof. Dr. O. Drude hält einen Vortrag über die Areale der Leitpflanzen in den Pflanzenformationen Sachsens und Thüringens.

Derselbe bildet die Fortsetzung des am 20. October 1898 vor der Gesellschaft gehaltenen Vortrages und ist in seinem wesentlichsten Inhalte in den Abhandlungen der Isis, Jahrgang 1898, S. 91, als „Anhang“ zu demselben gedruckt.

Lehrer H. Stiefelhagen legt unter anderen vom Herbste her bis jetzt unausgesetzt weiterblühenden Herbstpflanzen *Arabis albida* als frühen Frühlingsblüher dieses merkwürdig milden Winters vor, mitgebracht von Cossebaude.

Garteninspector F. Ledien lenkt die Aufmerksamkeit auf den sibirischen Frühblüher *Rhododendron chrysanthum* im botanischen Garten.

Institutsdirector A. Thümer berichtet, dass *Galanthus* seit Mitte Januar in Blasewitz blühe.

Zweite Sitzung vom 13. April 1899 (im Hörsaale des K. Botanischen Gartens). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 22 Mitglieder und 15 Gäste. — Der Sitzung ist eine demonstrative „Monatsversammlung“ im K. Botanischen Garten um 5 Uhr Nachmittags vorausgegangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Hinrich [Heinrich]

Artikel/Article: [I. Section für Zoologie 3-4](#)